

Anfänge wurden auf diesem Gebiet bereits gemacht. Im VEB Kälte kam man z. B. mit der Erarbeitung der TAN nicht voran. Deshalb wurde der Brigade, die die Kreisleitung in VEB Kälte einsetzte, ein erfahrener Leiter der TAN-Abteilung aus dem BGW beigegeben. Nach ihrer Arbeit besteht jetzt im VEB Kälte ein brauchbarer Normenplan, auf dessen Verwirklichung es in der nächsten Zeit ankommt.

Auf der Delegiertenkonferenz des Kreises Friedrichshain rief der Werkleiter vom VEB Gaselan, Genosse Beuthner, zum Wettbewerb in der Steigerung der Arbeitsproduktivität mit Hilfe der modernen Technik auf. Die Delegierten vom VEB Berliner Glühlampenwerk und vom VEB Hochbau nahmen diesen Aufruf bereits auf der Konferenz an. „Wer dabei den Kürzeren zieht, das wissen wir jetzt schon“, sagte Genosse Philipp vom VEB Hochbau, „das sind die Imperialisten.“

Kreisleitungsmitglieder und Mitarbeiter aller Abteilungen des Apparates der Kreisleitung erhielten je eine Grundorganisation eines Betriebes zugewiesen, die in allen Fragen ideologisch und ökonomisch zu unterstützen ist.

Zur Vorbereitung und Durchführung Ökonomischer Konferenzen in den örtlichen volkseigenen Betrieben sind außer den Beauftragten der Kreisleitung noch ein bis zwei Genossen vom Rat des Stadtbezirks verantwortlich gemacht. Auf Grund unserer Hinweise sind auch die Gewerkschaftsorgane dazu übergegangen, in den Betrieben ihre praktische Hilfe zu verstärken.

*

Große und schöne Aufgaben stehen uns bevor. Einzelne Schwierigkeiten können uns nicht zurückschrecken, sie werden überwunden; denn die große Perspektive ist klar.

Der XX. Parteitag der KPdSU gibt uns gute Anleitung und Hilfe, unsere 3. Parteikonferenz noch besser vorzubereiten. Der Wettbewerb zu Ehren der 3. Parteikonferenz wird mit ihrem Beginn noch nicht beendet sein, er gilt für das gesamte Planjahr. Aber bis zur 3. Parteikonferenz wollen wir unter aktiver Mitwirkung aller Betriebsparteiorganisationen bereits stolze Teilergebnisse erzielt haben. Durch die Anwendung einer höheren Technik soll die Arbeitsproduktivität steigen und sich in einer überplanmäßigen Senkung der Selbstkosten ausdrücken. Das erfordert nicht nur den aktivsten Einsatz der Abteilung Wirtschaftspolitik, sondern aller Mitarbeiter des Apparates der Kreisleitung und eine größere Koordinierung aller übrigen Aufgaben.

Wir denken, daß auch die anderen Kreisleitungen ihre Erfahrungen offen darlegen, damit wir in gegenseitiger Zusammenarbeit schneller mit noch vorhandenen Schwierigkeiten fertig werden und auf breiter Ebene die Bahn frei machen für neue große Erfolge bei der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus.

Gerhard Lützel
Sekretär für Wirtschaftspolitik
Kreisleitung Friedrichshain